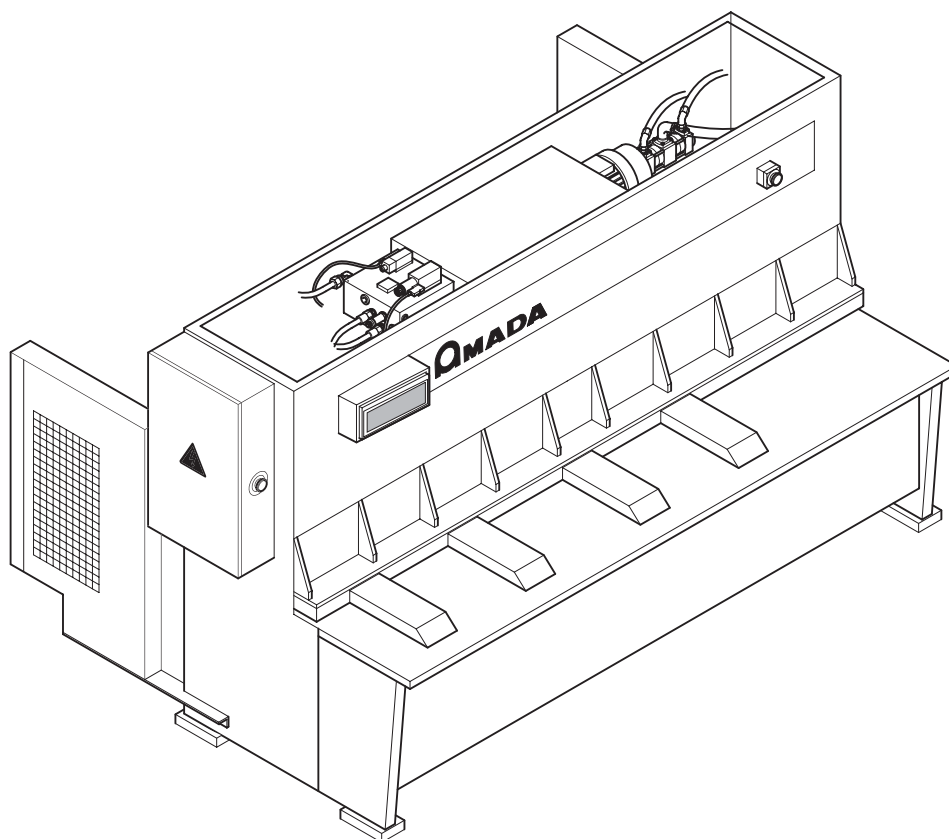




Installations- vorbereitungs- anleitung

Hydraulische Tafelschere GS / GX II



AMADA GmbH

Westfalenstraße 6 • D-42781 Haan
Postfach 11 06 • D-42755 Haan
Tel. (021 29) 5 79-01 • Fax (021 29) 45 84

AM-SCH-IVA-"GS / GX II"-I-06.2006



Lesen Sie diese Installationsvorbereitungsanleitung sorgfältig, damit Sie gründliche Kenntnisse in Bezug auf die erforderlichen Installationsbedingungen und Handhabung der Tafelschere erwerben. Handhaben Sie die Tafelschere auf richtige Weise der Beschreibung in dieser Anleitung entsprechend, so dass Verletzungen und Schäden an der Tafelschere vermieden werden. Handhaben Sie die Tafelschere nicht aufgrund von Vermutungen. Halten Sie die Installationsvorbereitungsanleitung zur Verfügung und ziehen Sie diese zu Rate, wenn Sie an der Durchführung irgendeines Verfahrens zweifeln.

Wenn nach dem Durchlesen der Installationsvorbereitungsanleitung noch Fragen offen sind, klären Sie zuerst die offenen Fragen mit der AMADA GmbH, bevor Sie die Tafelschere an den Aufstellort transportieren.

Kundenservice

AMADA GmbH

Postfach 11 06
D - 42 755 Haan

Tel. (0 21 29) 5 79 -01 (Zentrale)
Tel. (0 21 29) 5 79 -02 (Durchwahl Kundenservice)
Fax (0 21 29) -4584 (Faxanschluss Kundenservice)

INSTALLATIONSVORBEREITUNGSANLEITUNG:

Hydraulische Tafelschere GS / GX II

© 2006 von AMADA GmbH, Deutschland

Technische Änderungen vorbehalten.

Die AMADA GmbH arbeitet ständig an der Weiterentwicklung und Verbesserung Ihrer Produkte. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass deshalb jederzeit Änderungen des Lieferumfangs in Form, Ausstattung und Technik möglich sind. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Anleitung können daher keine Ansprüche hergeleitet werden.

Urheberrecht der Installationsvorbereitungssanleitung.

Das Urheberrecht an dieser Installationsvorbereitungsanleitung verbleibt bei der AMADA GmbH. Diese Installationsvorbereitungsanleitung ist für das Bedienpersonal bestimmt. Sie enthält Vorschriften und Zeichnungen technischer Art, die weder vollständig noch teilweise vervielfältigt, verbreitet oder zu Zwecken des Wettbewerbs unbefugt verwertet oder anderen mitgeteilt werden dürfen.

1	EINLEITUNG	1
2	SICHERHEIT	2
3	GEWÄHRLEISTUNG	3
4	TECHNISCHE DATEN	4
5	AUFSTELLORT	6
5.1	Fundamentplan	7
6	ABLADEN.	9
7	INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME	11
8	ELEKTROANSCHLUSS.	12
9	SCHALLPEGEL	13
10	KUNDENSEITIG ZU ERBRINGENDE LEISTUNGEN (CHECKLISTE)	15

1 EINLEITUNG

Die notwendigen Informationen zur Vorbereitung der Tafelschereninstallation finden Sie in dieser Installationsvorbereitungsanleitung.



Diese Vorinstallationsanleitung bezieht sich nur auf die Standardkonfiguration der Tafelschere. Optionen zur Tafelschere können z. B. einen Druckluftanschluss oder einen stärkeren Stromanschluss erforderlich machen und müssen geprüft werden.

Das Beachten dieser Anleitung ist Voraussetzung für eine ordnungsgemäße und reibungslose Installation.

Vor Beginn der Installation den Elektroanschluss entsprechend dieser Anleitung vorbereiten.

Für Verzögerungen, die durch Nichtbeachten der Installationsvorbereitungsanleitung entstehen, kann AMADA GmbH nicht haftbar gemacht werden.

Folgende Piktogramme werden in dieser Installationsvorbereitungsanleitung verwendet:



Hinweise auf nützliche Ratschläge, Erläuterungen und Ergänzungen zur Installation der Tafelschere.



Macht auf gefährliche Situationen mit möglichen Personenschäden aufmerksam, ebenso auf mögliche Maschinenschäden.



Gefahr durch elektrischen Strom. Die auszuführenden Arbeiten dürfen nur von einer eingewiesenen Elektrofachkraft ausgeführt werden.



Explosionsgefahr!

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

AMADA GmbH

Service Tafelscheren

Postfach 1106

42755 Haan

Tel.: 02129 - 579-268

Fax: 02129 - 4584

2 SICHERHEIT

Bei der Aufstellung und im Betrieb müssen die entsprechenden gültigen, örtlichen Sicherheitsbestimmungen befolgt werden.

Der Betreiber ist für die Einhaltung verantwortlich!

In Deutschland gelten die Normen der Berufsgenossenschaft, der Feinmechanik und Elektrotechnik und des VDE.



Die Tafelschere darf nicht in einer explosionsgefährdeten Umgebung eingesetzt werden.

3 GEWÄHRLEISTUNG

Funktions- und Arbeitssicherheit der von AMADA gelieferten Produkte sind Verpflichtung für uns.

Funktionssicherheit gewährleisten wir durch umfangreiche Qualitäts-Sicherungs-Maßnahmen bei der Konstruktion und Fertigung unserer Produkte.

Dieses dokumentieren wir dadurch, dass unsere Herstellerwerke sukzessive nach ISO 9000 ff zertifiziert wurden und werden. Die Arbeitssicherheit unserer Produkte wird, über den gesetzlichen Rahmen hinaus, durch die Begutachtung von zertifizierten Prüfinstituten gewährleistet.



Die Aufrechterhaltung der Funktions- und Arbeitssicherheit kann jedoch nur gewährleistet werden, wenn alle notwendigen, in dieser Installations-vorbereitungsanleitung beschriebenen Arbeiten vorschriftsmäßig durchgeführt werden. Darüber hinausgehende Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von unserem Servicepersonal, unter Anleitung unserer Service-Hotline oder von uns eigens dafür ausgebildeten und eingewiesenen und vom Betreiber damit beauftragten Mitarbeitern durchgeführt werden.

4 TECHNISCHE DATEN

Modell	GS / GX II 630	GS / GX II 1230	GS / GX II 840
Maschinenabmessungen			
Gesamtlänge (siehe Maß L Abb. 4-1)	3790 mm	3850 mm	4810 mm
Abstand Maschinenstände (siehe Maß A Abb. 4-1)	3340 mm	3340 mm	4300 mm
Gesamtbreite mit Sicherheitseinrichtung hinten (siehe Maß B Abb. 4-1)	2230 mm	2380 mm	2510 mm
Gesamthöhe (siehe Maß C Abb. 4-1)	1860 mm	2040 mm	2040 mm
Gesamtgewicht	6150 kg	7630 kg	11650 kg
Elektroanschluss (Zuleitung 4-adrig 3 x Phase + PE)			
Netzspannung Volt / Herz	400 / 50	400 / 50	400 / 50
Anschlussleistung gesamt	6 kVA	16 kVA	16 kVA

Technische Änderungen vorbehalten.

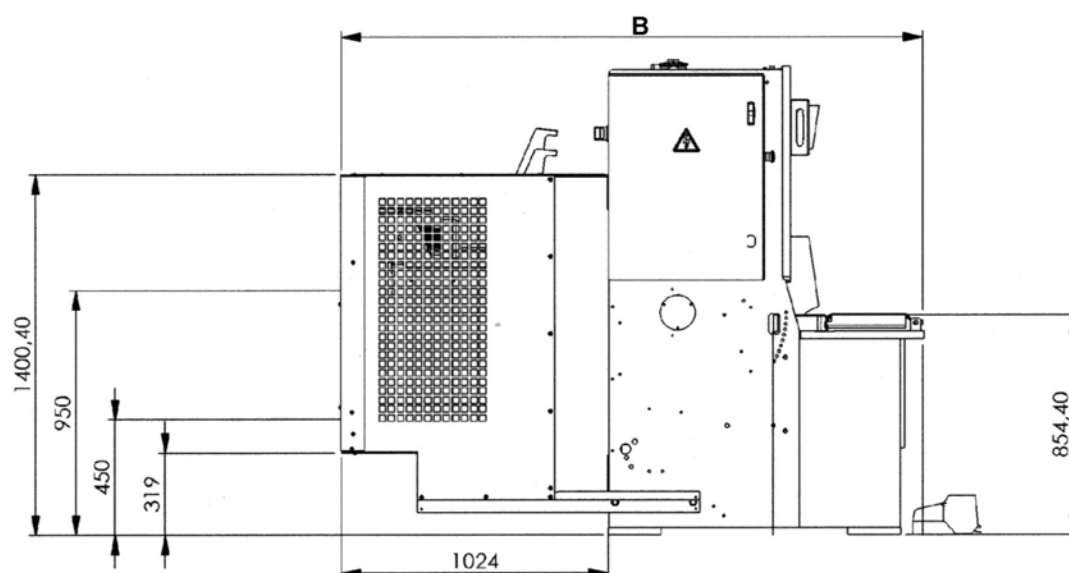
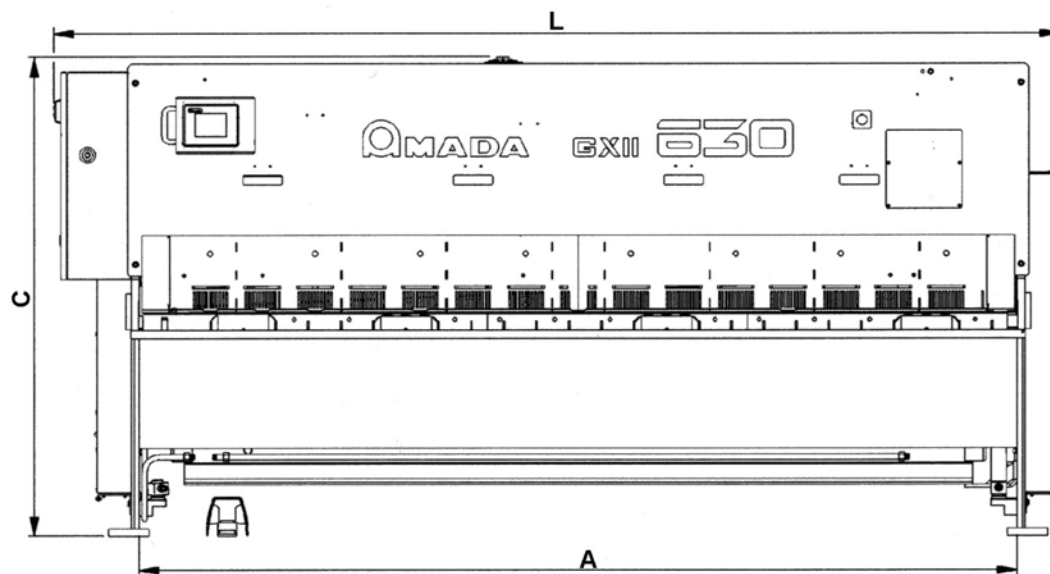


Abb. 4-1 Maschinenansicht

5 AUFSTELLORT

Der Aufstellort muss eine geschlossene, beheizbare und für den Betrieb der Tafelschere genehmigte Halle sein und den Angaben der nationalen Sicherheitsvorschriften und Arbeitsstättenverordnung entsprechen.

Der Aufstellort muss folgende Eigenschaften besitzen:

- Die Raumtemperatur während des Betriebes muss zwischen +5 und +40° C liegen, die Luftfeuchtigkeit sollte zwischen 20% und 75% liegen, (ohne Taukondensierung).
- Die Tafelschere muss mindestens 3 m Abstand zu anderen elektrischen Störquellen wie Schweißanlagen, HF- angeregte oder HF- erzeugende Geräte haben.
- Staubentwicklung in der Nähe der Tafelschere muss vermieden werden. Der Hallenboden muss abriebfest sein.
- Für die Aufstellung benötigt die Tafelschere einen festen und starren Untergrund. Der Arbeitsbereich muss aus einer mindestens 150 mm starken Betonplatte mit einer glatten Oberfläche (max. Toleranz: ± 2 mm auf die gesamte Tafelscherenlänge) bestehen. Abmessungen der Tafelschere, [siehe Kapitel 4, „Technische Daten“, Seite 4](#).
- Das Tafelscherengewicht wird auf vier Maschinenfüße verteilt. Die Aufstellflächen sind einer statischen Prüfung zu unterziehen. Maschinenaufstellpunkte, [siehe Kapitel 5.1, „Fundamentplan“, Seite 7](#).
- Die Raumhöhe muss für Wartungsarbeiten mindestens 1,5 m höher sein, als die Tafelschere.
- Die Tafelschere muss von allen vier Seiten her zugänglich sein.
 - Im vorderen Bereich der Tafelschere muss zum Einführen der Bleche ein Freiraum von 3 m sein.
 - Im hinteren Bereich der Tafelschere muss zum Entnehmen der Schnittstücke ein Freiraum von 1 m sein.
 - Links von der Tafelschere muss zum Auswechseln der Messer über eine Maschinenlänge Freiraum sein.
 - Rechts von der Tafelschere muss ein ca. 1 m breiter Freiraum zur Verfügung stehen, um unterschiedliche Wartungsarbeiten und Einstellungen vornehmen zu können.

5.1 Fundamentplan

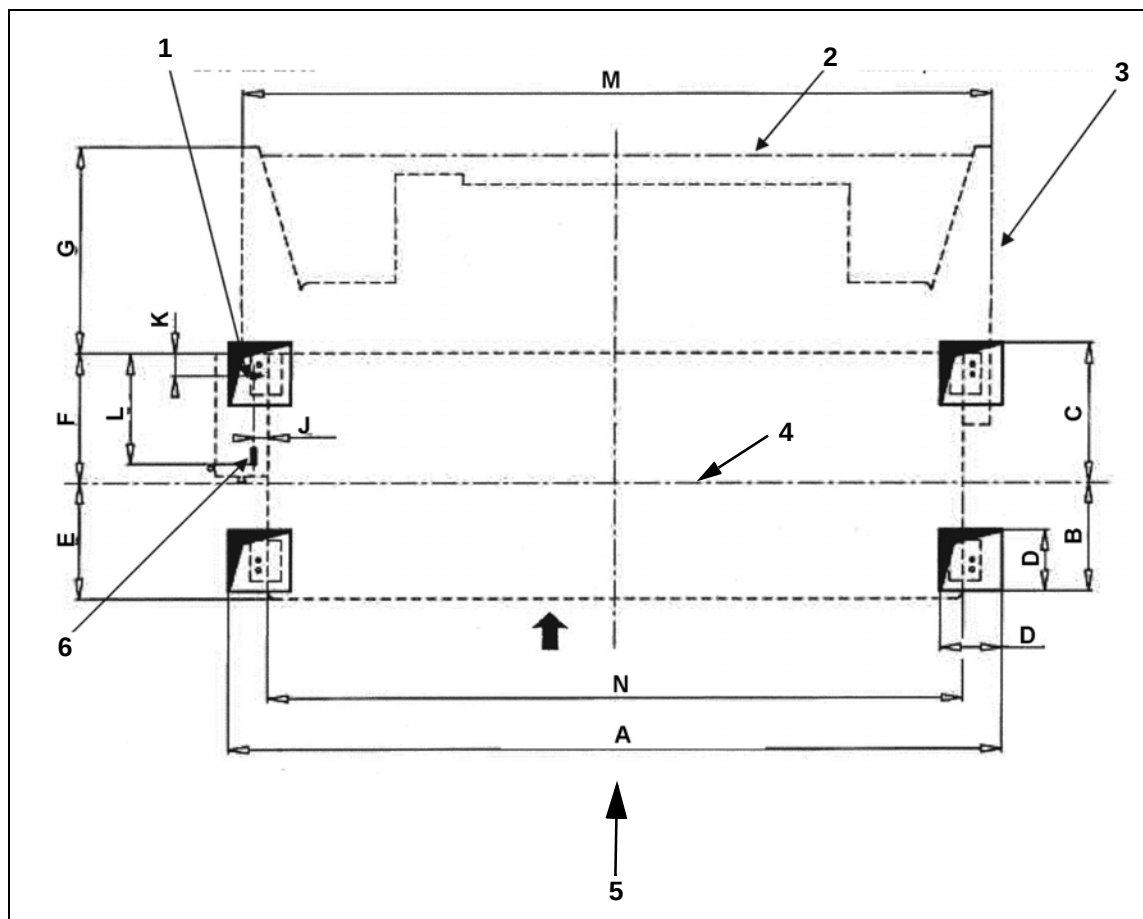


Abb. 5-1 Fundamentplan

- 1 Elektroanschluss (Anschlusshöhe siehe „H“)
- 2 Lichtschranke ohne EVR (Abtransporteinheit)
- 3 Seitenschutz ohne EVR (Abtransporteinheit)
- 4 Schnittlinie
- 5 Bedienerseite
- 6 Druckluftanschluss für die optionale pneumatische Blechhochhalteeinrichtung (PSS) Anschlusshöhe siehe „H1“

Typ	A	B	C	D	E	F	G	H	H1	J	K	L	M	N
GS/GX II 630	3780	535	685	300	575	635	1031	1790	500	40	110	235	3670	3400
GS/GX II 1230	3780	525	835	300	575	785	881	1790	510	40	205	235	3710	3440
GS/GX II 840	4730	685	835	300	700	785	881	1790	510	40	205	235	4670	4400

Alle Angaben in mm

Bodenverankerung

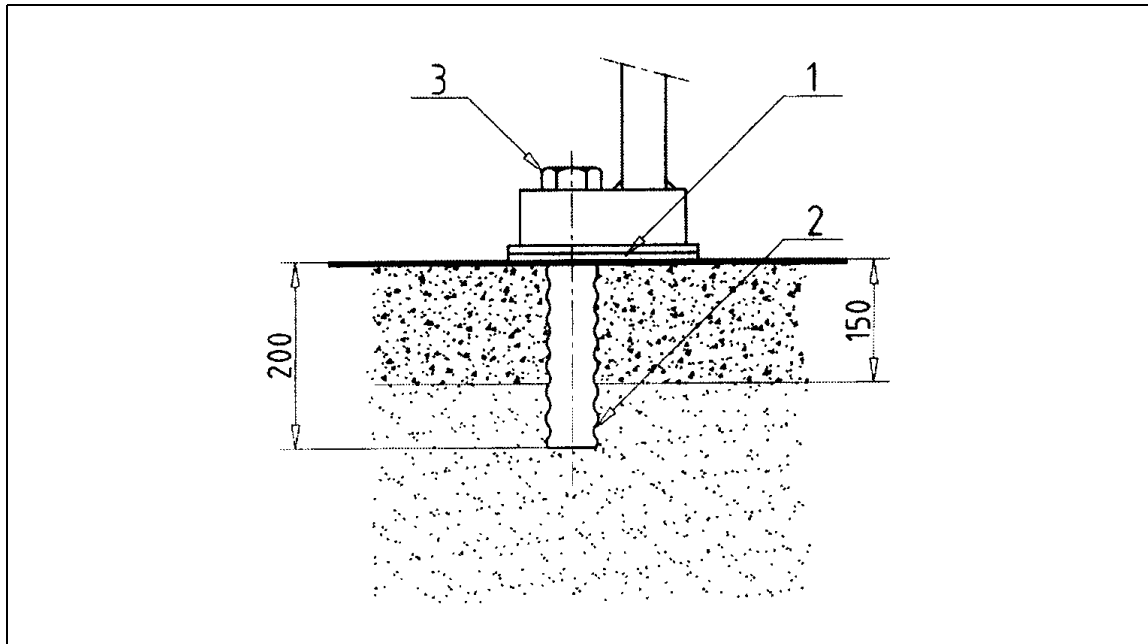


Abb. 5-2 Bodenverankerung

- 1 Ausgleichbleche
- 2 Dübel
- 3 Befestigungsschraube M16

6 ABLADEN

Die Vollständigkeit der Lieferung prüfen.

Bei Unvollständigkeit und/oder Beschädigung sofort dem Spediteur und der AMADA GmbH schriftlich (Telefax) Mitteilung machen.

Das Abladen und der Transport der Tafelschere vom Lastkraftwagen bis zum endgültigen Aufstellort muss kundenseitig vorbereitet und durchgeführt werden. Der Transportweg der Tafelschere muss vor Anlieferung geklärt und auf Durchführbarkeit geprüft werden. Abmessungen und Gewichte, [siehe Kapitel 4, „Technische Daten“, Seite 4.](#)

Das Anhängen und Heben der Tafelschere muss entsprechend [Abb. 6-1](#) erfolgen.

Zum Heben der Tafelschere ist das Hebegeschirr direkt in die dafür vorgesehenen Öffnungen im oberen Maschinenbereich einzuhaken.



Beim Abladen einen Kran mit ausreichender Tragfähigkeit und entsprechende Hebezeuge einsetzen.

Anschlagseile, Ketten oder Hubtraverse direkt anschlagen. Dabei darf nur eine Last pro Strang angeschlagen und die max. zulässige Belastung nicht überschritten werden.

Der Winkel am Aufnahmepunkt sollte nicht größer als 80° sein.

Nicht unter schwebende Lasten treten oder greifen.

Die Tafelschere sanft anheben und absetzen und darauf achten, dass sie nicht seitlich anschlägt. Stöße beim Absetzen vermeiden.

Um die Tafelschere beim Transport in die richtige Richtung zu bewegen, sollte sie nur am Rahmen oder der Verpackung mit der Hand berührt werden; niemals Druck auf den Schaltschrank, Bedienpult, Verkleidungen, oberen Messerbalken, Hinteranschlag oder die hintere Sicherheitseinrichtung ausüben.

Bei Lagerung im Freien Lieferung vor Frost, Hitze und Feuchtigkeit schützen.

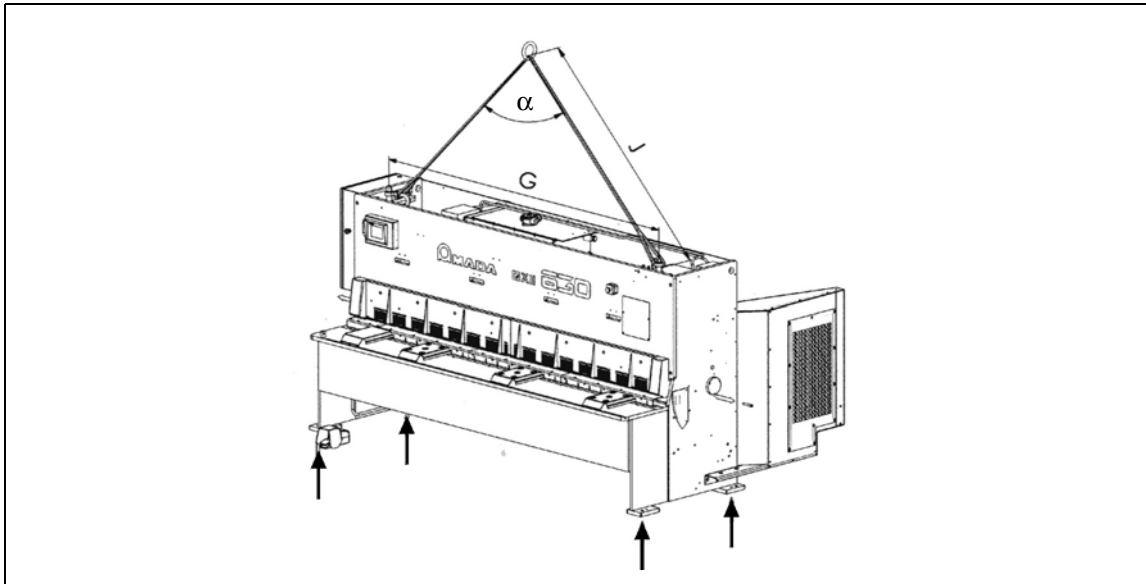


Abb. 6-1 Heben der Tafelschere

Die Mindestlänge für Anschlagseile zum Transport beachten:

Typ	Abstand zwischen den Ständern G (mm)	Mindestlänge des Anschlagseils J (mm)
GS/GX II 630	2900	2000
GS/GX II 1230	2900	2000
GS/GX II 840	3900	2750



Beim Anheben auf den Winkel α achten:

$\alpha = 45^\circ$; 54% des Last für jedes Anschlagseil

$\alpha = 90^\circ$; 71% der Last für jedes Anschlagseil

Ein Winkel von mehr als 80° sollte nicht überschritten werden.

Die zulässigen Stützflächen der Tafelschere (Abb. 6-1, Pfeile) müssen unbedingt beachtet werden. Bei Nichtbeachtung kann die Tafelschere beschädigt werden.

7 INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME

Voraussetzung zum Beginn der Installation durch den Techniker der AMADA GmbH:

- Die Tafelschere steht waagrecht (max. Toleranz: ± 2 mm auf die gesamte Maschinlänge) auf ihrem Aufstellort, [siehe Kapitel 5, „Aufstellort“, Seite 6](#).



Falls die Toleranz überschritten wird, sind kundenseitig eine Hebevorrichtung und Unterlegbleche, zum Ausrichten der Tafelschere, bereitzustellen.

- Verankerung der Tafelschere mit der Bodenplatte, [siehe Kapitel 5.1, „Fundamentplan“, Seite 7](#).



Befestigungsmaterialien, wie z.B. Schrauben, Dübel, gehen zu Lasten des Kunden. Befestigungsschrauben nicht festziehen.

- Die Tafelschere ist entfettet.



Lackierte Flächen nicht mit Lösungsmitteln oder scharfkantigen Gegenständen reinigen. Zur Reinigung Paraffin verwenden.

- Die Tafelschere ist an den elektrischen Anschluss von 400 V $\pm 10\%$ mit separatem Hauptschalter angeschlossen, [siehe Kapitel 8, „Elektroanschluss“, Seite 12](#).



Elektrischen Anschluss ausschließlich von einem qualifizierten Elektriker vornehmen lassen.



Der Anschluss der Stromversorgung und die benötigten Materialien wie Kabel, Schläuche und Rohre gehören nicht zum Lieferumfang der Tafelschere und gehen zu Lasten des Kunden.

Die Tafelschere wird von einem Techniker der AMADA GmbH nivelliert und inbetriebgenommen. Er testet die Maschinenfunktionen und weist das Bedienpersonal ein.



Ein Techniker der AMADA GmbH nimmt die Tafelschere in Betrieb. Jede vorzeitige Inbetriebnahme der Tafelschere führt zum Verlust der Garantieleistungen. Die Garantie ist erst wieder gültig, nachdem die Tafelschere geprüft und falls erforderlich, die Tafelschere auf Kosten des Betreibers instandgesetzt wurde.



Zum Testen der Maschinenfunktionen und Einrichtung der Tafelschere müssen eine Anzahl von Probeblechen zur Verfügung stehen.

8 ELEKTROANSCHLUSS

Am Aufstellort der Tafelschere, siehe [Abb. 5-1](#), muss ein 4-adriger Elektroanschluss (3 x Phase + PE) mit eigener Trennvorrichtung ausschließlich für die Tafelschere mit folgenden Anforderungen vorhanden sein:

Stromversorgung:	400 V Drehstrom -10% / +6% eingeschwungen -15% / +10% beim Einschwingvorgang (20 ms)
Impulsart:	50% des Nennwertes, max. Dauer 5 ms
Oberwellen:	max. 5%
Frequenz:	50 Hz



Elektrischen Anschluss ausschließlich von einem qualifizierten Elektriker vornehmen lassen.



An der Übergabestelle muss die geforderte Leistung vorhanden sein, siehe Kapitel 4, „Technische Daten“, Seite 4.

Die einschlägigen Normen und Vorschriften für Auslegung (Länge, Querschnitt, Kabelqualität usw.) und Installation vor Ort sind verbindlich und in jedem Fall zu berücksichtigen.

Die elektrische Zuleitung muss störungsfrei verlegt sein (mögliche Störungsverursacher: z.B. Schweißeinheiten, Nähe von starken Magnetfeldern)

Die Tafelschere muss mit einer unabhängigen Erdungsleitung versehen sein. Der Widerstand des Erdungsanschlusses gemessen an der dem Anschluss am nächsten liegenden Klemme muss kleiner sein als 6 Ohm und den geltenden Bestimmungen und Normen entsprechen.

Die Phasenkompensation ist netzabhängig und muss vor Ort kundenseitig ermittelt werden.

Bei Spannungsschwankungen größer als $\pm 10\%$ sollte ein Spannungsstabilisator, der entsprechend den vorher ermittelten Spannungsspitzen gewählt wird, verwendet werden.

9 SCHALLPEGEL

Angaben zur Lärmemission nach Verordnung 92767 vom 29. Juli 1992, Anhang 1, Absatz 1.7.4, 6°, Paragraph a und b.

AM ARBEITSPLATZ:

L_A eq	< 75 dB(A)	durchschnittliche Lärmbelastung
L_P Spitzenwert	< 130 dB(L)	

Die Messungen erfolgten in einem Abstand von 50 cm von der Maschinenvorderseite, Maschinenmitte, Messhöhe 1,6 m vom Boden. Geschnitten wurde ein Blech (Normalstahl), Materialstärke und Materialabmessungen entsprechend den maximalen Schnittleistungen der Tafelscheren.

Die angewandte Messmethode und die Betriebsbedingungen entsprechen der Norm **ISO 8500**.

Empfohlene Maßnahmen zur Herabsetzung der Lärmbelastung

Der von einer Maschine ausgehende Lärm ist abhängig von:

- den Installations- und Umgebungsbedingungen
- der Dicke und Art des zu bearbeitenden Materials
- dem Zustand des verwendeten Messers

Je nach Aufstellung kann der Einsatz technischer Mittel zur Lärmreduzierung oder arbeitsorganisatorischer Maßnahmen zum Lärmschutz der Nachbararbeitsplätze erforderlich sein:

- Verlegung der Arbeitsplätze
 - Abschirmung oder Trennwände
 - akustische Korrektur der umgebenden Wände
- Verringerung der Belastungsdauer des Bedienpersonals



Das Tragen von persönlichem Gehörschutz bleibt in allen Fällen ratsam.

10 KUNDENSEITIG ZU ERBRINGENDE LEISTUNGEN (CHECKLISTE)

Für eine reibungslose Installation, bitten wir Sie die nachfolgend aufgeführten Voraussetzungen, die kundenseitig erbracht werden müssen, anhand dieser Checkliste und der Installationsvorbereitungsanleitung (IVA) zu kontrollieren.

VOR ANLIEFERUNG DER TAFELSCHERE:

☐ **Transportweg / Transporthilfsmittel**

Prüfen Sie das ausreichend freie und befestigte Anfahrtsmöglichkeiten für das Transportfahrzeug vorhanden sind. Prüfen Sie, Toröffnungen, Sturzhöhen usw. und ob geeignete Transporthilfsmittel (Kran, Transportrollen) vorhanden sind, [siehe Kapitel 6, „Abladen“, Seite 9](#).

☐ **Aufstellort**

Der Aufstellort muß eine geschlossene, beheizbare und für den Betrieb der Tafelschere genehmigte Halle sein. Prüfen Sie das ausreichend Platz vorhanden ist und die Klimabedingungen (Raumtemperatur, Luftfeuchtigkeit) erfüllt werden. Prüfen Sie Bodenqualität, Ebenheit und sorgen Sie für ein Fundament mit ausreichender Gewichtsbelastung. Der Aufstellort muß bei Installationsbeginn besenrein sein, [siehe Kapitel 5, „Aufstellort“, Seite 6](#).

☐ **Stromanschluss**

Sorgen Sie dafür das ein geeigneter Stromanschluss am Aufstellort vorhanden ist, [siehe Kapitel 8, „Elektroanschluss“, Seite 12](#).

NACH ANLIEFERUNG DER TAFELSCHERE:

☐ **Abladen und Transport der Tafelschere an den Aufstellort**

[siehe Kapitel 6, „Abladen“, Seite 9](#)

☐ **Verankerung der Tafelschere mit der Bodenplatte**

[siehe Kapitel 5, „Aufstellort“, Seite 6](#)

☐ **Entfetten der Tafelschere**

[siehe Kapitel 7, „Installation und Inbetriebnahme“, Seite 11](#)

☐ **Elektrischer Anschluss der Tafelschere**

Elektrischen Anschluss nur von einem qualifizierten Elektriker durchführen lassen. [siehe Kapitel 8, „Elektroanschluss“, Seite 12](#)

☐ **Bei überschreiten der max. Bodentoleranz Bereitstellung einer Hebevorrichtung und Unterlegblechen zum Ausrichten der Tafelschere**

[siehe Kapitel 7, „Installation und Inbetriebnahme“, Seite 11](#)

☐ **Bereitstellen einer Anzahl von Probeblechen**

[siehe Kapitel 7, „Installation und Inbetriebnahme“, Seite 11](#)

☐ **Bereitstellen von Personal zur Einweisung an der Tafelschere**